

VPD-NEWSLETTER



Weihnachtswunschbaum-Aktion

Ein herzliches Dankeschön an unsere Weihnachts-Wichtel!



Mit einem strahlenden Lächeln und voller Freude blicken wir auf unsere Weihnachts-Wunschbaum-Aktion 2024 zurück. Dank eurer tatkräftigen Unterstützung konnten wir über 106 Geschenke für Kinder und Familien im Verbund für psychosoziale Dienstleistungen, sowie für die Ukraine-Hilfe sammeln.

Es war wieder einmal eine wunderschöne Erfahrung zu sehen, wie die Aktion so gut angenommen wurde. Ein großes Dankeschön geht an alle Kolleginnen und Kollegen, die mit viel Hingabe und Engagement die Wünsche gesammelt haben. Fast alle Geschenke wurden im Café Steinrausch abgegeben, das „Christkind“ hat sie verteilt und sie sind bereits bei den Kindern angekommen, die sich nun über ihre Geschenke freuen dürfen. Diese Aktion zeigt, wie viel Freude wir gemeinsam bewirken können. Wir sind uns sicher, dass es noch viele weitere Kinder in unserem Verbund gibt, die von solch einer Aktion profitieren würden.

IN DIESER AUSGABE

**WEIHNACHTSWUNSCH-
BAUMAKTION**

**KLINISCHE
ALLGEMEINPSYCHIATRIE
OHNE ZWANG**

**WAS KINDER UND
JUGENDLICHE BRAUCHEN**

FORENSIK ANGEHÖRIGE

**SELBSTDIAGNOSEN IM
INTERNET**

**INTERVIEW ZUM
ANSCHLAG IN
ASCHAFFENBURG**

**SELBSTDIAGNOSEN IM
INTERNET**

**SCHULL- UND
VEEDELZÖCH**

**NEUEINSTELLUNGEN/
AUSTRITTE**

Wir möchten uns an dieser Stelle noch einmal herzlich bei allen bedanken, die mitgemacht haben – sei es durch das Erfüllen von Wünschen oder durch großzügige Spenden.

Ihr habt Weihnachten für viele Menschen ein Stück heller und schöner gemacht.

Wir freuen uns schon jetzt auf die nächste Aktion und darauf auch in Zukunft gemeinsam mit euch einen Unterschied zu machen.



Klinische Allgemeinpsychiatrie ohne Zwang

Wie gelingt es klinisch-psychiatrischen Einrichtungen "vergleichsweise zwangsfrei" zu arbeiten? Der DGSP-Fachausschuss "Netzwerk: Psychiatrie ohne Gewalt" hat sechs Good-Practice-Kliniken kennengelernt. Der Beitrag beschreibt die Ergebnisse der Besuche und formuliert daraus resultierende Fragen.

LINK:

[hier](#)

Was Kinder und Jugendliche brauchen

Deutschlandfunk: Viele junge Menschen leiden an psychischen Belastungen. Die Gründe dafür sind divers. Paulus Müller wollte wissen: Was brauchen Kinder und Jugendliche, um gesund zu bleiben? Wie entwickeln sie Resilienz?

LINK:

[hier](#)

Forensik Angehörige

Das Angehörigennetzwerk Psychiatrie NAP (Schweiz) bietet eine umfangreiche Broschüre zum Thema: "Forensik" an. Trotz der unterschiedlichen rechtlichen Grundlagen ist sie auch für Angehörige in Deutschland hilfreich.

Link:

[hier](#)

Interview zum Anschlag in Aschaffenburg

Psychisch auffällige Flüchtlinge – Integrationsbeauftragte beklagt fehlende Hilfe

Hintergrund ist der Anschlag in Aschaffenburg durch einen Menschen mit psychischer Erkrankung, bei dem im öffentlichen Diskurs der Migrationshintergrund in den Vordergrund gestellt und der Anschlag politisch instrumentalisiert wird.

Das Interview ([Link](#)) spricht die Versorgung psychisch erkrankter Menschen ohne sicheren Aufenthaltsstatus an. Und erweitert die Perspektive im Gegensatz zum aktuellen politischen Diskurs.

[Link: hier](#)

Selbstdiagnosen im Internet

taz: Depression, ADHS, Zwangsstörung – auf den sozialen Medien boomen die Plattformen für Selbstdiagnosen. Das kann Betroffenen Erleichterung bringen, aber auch die Erfahrung eigener Gefühle verstellen - meint Larissa Smurago.

[Link: hier](#)

Schull- und Veedelszöch 2025 in Köln

Am 02.03.2025 waren VPD-KollegInnen und andere Mitglieder der AGpR beim Schull- und Veedelszöch in Köln dabei. Gemeinsam haben wir die Psychiatrie-Enquete geehrt - ein wichtiger Meilenstein für die menschenwürdige Versorgung von psychisch erkrankten Menschen.

Verkleidet als blaues Pferd, als Symbol für Fortschritt, Teilhabe und einen offenen Blick auf die psychische Gesundheit, wurde bei schönstem Sonnenschein Kamelle an die vielen KarnealistInnen verteilt. Hier ein paar Impressionen:



